

Michael Seadle kommt nach Berlin

Michael Seadle, Assistant Director for Systems and Digital Services an den Michigan State University Libraries, USA, tritt zum Wintersemester 2006/2007 die seit sechs Jahren vakante Professur für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Schwerpunkt Digitale Bibliotheken, am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität Berlin an.

Michael Seadle ist als Herausgeber der Zeitschrift LibraryHiTech (www.emeraldinsight.com/Insight/viewContainer.do?containerType=Journal&containerId=11298) einer der international führenden Köpfe auf dem Gebiet Digitale Bibliotheken. Seinen PhD erwarb er in Geschichte 1977 an der University of Chicago. Zu seinem sehr breiten Forschungsprofil gehören Social Systems and Collections, Metadaten, Evaluierung, E-Learning, Multimedia, Informationstechnologie und -ökonomie, Open Access, Mensch-Maschine-Schnittstelle, Copyright, Anthropologie (i. S. einer Einbeziehung ethnologischer Forschungsmethoden in die Nutzungsforschung) und Langzeitarchivierung. Er betont die Bedeutung Digitaler Bibliotheken auch für die Lehre und bringt Erfahrungen beim Einsatz der Videokonferenz-Technik in der Lehre mit, die seit einigen Jahren am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität angewendet wird.

Michael Seadle ist durch Exzellenz in der Forschung bei größter thematischer Breite ausgewiesen. Seine Literaturliste ist ungewöhnlich lang, thematisch vielfältig und qualitativ. Über die akademische Einbindung in weit reichende Netzwerke hinaus ist er ein profunder Kenner der internationalen Bibliotheksszene mit Kontakten u. a. in Forschungsprojekten gemeinsam mit Praktikern. Diese Verbindungen und Perspektiven der Forschung und Lehre wird er nun an der Humboldt-Universität fruchtbar machen. Wer in den letzten Jahren die Teilnehmerlisten der Bibliothekartage aufmerksam studiert hat, ist ihm schon in Deutschland begegnet.

Voraus gingen dieser Berufung inneruniversitäre Verteilungskämpfe, in denen vor dem Hintergrund der einschneidenden Kürzungen an den Berliner Universitäten – an der Humboldt-Universität wird ein Drittel der Professuren ersatzlos gestrichen – das Fach in Frage gestellt wurde. Der Durchbruch kam, als auf Initiative des Geschäftsführenden Direktors des Instituts, Konrad Umlauf, eine externe Gutachter-Kommission unter Vorsitz von Prof. Elmar Mittler, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, berufen wurde. Diese Kommission legte der Univer-

sitätsleitung die Bedeutung des Faches für die Wissenschaftsgesellschaft überzeugend dar. Nun wurde die bis 2000 mit Engelbert Plassmann besetzte und seitdem vakante Professur freigegeben. Bereits vor neun Monaten wurde Peter Schirmbacher, Direktor des Computer- und Medienservice der Universität (früher: Rechenzentrum), als Professor an das Institut berufen; er bleibt in Personalunion Leiter des Rechenzentrums – eine höchst fruchtbare Verbindung. Schirmbacher ist als Spezialist für elektronisches Publizieren ausgewiesen.

Das Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft hat als Erneuerung des Magister-Studiengangs einen Bachelor-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft eingeführt; der konsekutive Master-Studiengang startet demnächst.

Der postgraduale Fernstudiengang (akademischer Grad: »Master of Arts – Library and Information Science« – früher wissenschaftliche(r) Bibliothekar(in)/Bibliothekarin) wird weitergeführt; in diesen Studiengang ist die Ausbildung von Bibliotheksreferendaren integriert.

KONTAKT

Prof. Dr. Konrad Umlauf, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität Berlin,
konrad.umlauf@rz.hu-berlin.de

Rektorwechsel an der Hochschule der Medien:

Alexander W. Roos übernimmt Amt von

Uwe Schlegel

Roos: Es gibt viel Spannendes zu gestalten

Die Hochschule der Medien (HdM) hat einen neuen Rektor: Professor Dr. Alexander W. Roos übernahm den Stab von Professor Dr. Uwe Schlegel ab 1. November 2006. Am 26. Oktober verabschiedete Wissenschaftsstaatssekretär Dr. Dietrich Birk den aktuellen Rektor und führte seinen Nachfolger offiziell ins Amt ein. Grußworte sprach außerdem der Vorsitzende des Hochschulrats der HdM, Dr. Bernd Kobarg. »Die Amtszeit von Professor Schlegel war mit großen Herausforderungen verbunden. Er hat die Gründung der Medienhochschule gemeistert, ihren Aufbau und ihre Entwicklung bis heute vorangetrieben. Dies erforderte von allen Angehörigen der Hochschule Offenheit, Diskussionsbereitschaft und Mut zum Kompromiss, damit der Geist einer Scientific Community Einzug halten kann«, erklärte der Staatssekretär.

Professor Dr. Uwe Schlegel war von 1998 bis 2001 Rektor der ehemaligen Hochschule für Druck und



Michael Seadle

Foto privat

Medien. Diese fusionierte 2001 mit der damaligen Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen zur Hochschule der Medien. Deren erster Rektor war Schlegel bis zum 31. Oktober 2006. Sein Nachfolger, Professor Dr. Alexander W. Roos, lehrt seit 1997 als Professor für Betriebswirtschaft und E-Business an der HdM. Seit vier Jahren engagiert er sich als Prorektor in der Hochschulleitung.

Zu den Meilensteinen in Uwe Schlegels 28-jähriger Hochschullaufbahn zählen unter anderem die Gründung und der Aufbau des heutigen Studiengangs Audiovisuelle Medien, der 1979 unter dem Namen Medientechnik an den Start ging. Damit stellte er die Weichen für die Neuorientierung der Fachhochschule in Richtung ergänzende Studiengänge für den gesamten Wirtschaftszweig Medien. Sichtbares Resultat ist der 1998 eingeweihte Erweiterungsbau der Hochschule, der Labore und Vorlesungsräume für die Audiovisuellen Medien, die Medieninformatik, die Medienautoren und die Medienwirte beherbergt.

Eine weitere Wegmarke der Amtszeit Uwe Schlegels ist die Fusion der ehemals selbstständigen Hochschulen für Bibliotheks- und Informationswesen sowie für Druck und Medien im September 2001 zur heutigen Hochschule der Medien. Die Medien-Hochschule bietet inzwischen 17 Studiengänge rund um die Medien an. Darin sind rund 3.200 Studierende eingeschrieben (zuvor 2.500). Rektor Schlegel erinnerte Minister Frankenberg in seinem Grußwort zum Amtsantritt auch an die damals gemachte Zusage, die Angebote der fusionierten Hochschule an einem Standort zu bündeln. Derzeit sei der Erweiterungsbau für die Fakultät Information und Kommunikation, die noch in der Stadtmitte Stuttgarts untergebracht ist, im kommenden Landeshaushalt nicht berücksichtigt. »Wir benötigen den Bau dringend für die Zukunftsfähigkeit der Hochschule«, erklärt Schlegel.

Als Rektor hat Uwe Schlegel außerdem die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen for-

ciert. Die Hochschule der Medien gehörte zu den ersten Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg, die ihre Studienangebote im Oktober 2004 hausweit auf das gestufte Studiensystem umgestellt hat. Die HdM habe die Chancen erkannt, die der Systemwechsel bot, und nutze die neuen Rahmenbedingungen, berichtet Schlegel. HdM-Absolventen hätten nun ebenso wie Absolventen anderer Fachhochschulen bessere Möglichkeiten zur Promotion. Im Grad »Ph.D.« (Doctor of Philosophy in the Arts and Sciences), der Entsprechung des deutschen Doktors im anglo-amerikanischen Studiensystem, sieht der scheidende Rektor eine logische und konsequente Weiterentwicklung des Bachelor-Master-Modells. Darüber hätten sich auch die FH-Rektoren verständigt und unter Federführung der Hochschule für Technik Stuttgart sei ein Papier ausgearbeitet worden.

Wissenschaftsstaatssekretär Birk wünschte dem neuen Rektor der Medien-Hochschule, Professor Dr. Alexander Roos, viel Glück und Erfolg für die künftige Arbeit. Als Professor des Fusionspartners bringe er die besten Voraussetzungen für das Amt und das weitere Zusammenwachsen der Hochschule mit. Aufgrund seines Konzepts für die Zukunft der HdM war Roos vom Hochschulrat im ersten Wahlgang einstimmig gewählt und vom Senat bestätigt worden. »Das gibt ihm Rückhalt für die kommenden Aufgaben«, so Birk.

Auch der Hochschulrat der HdM hat Aufbau und Entwicklung der jungen Medien-Hochschule konstruktiv begleitet und sich für ihr Fortkommen engagiert. Dr. Bernd Kobarg, Vorsitzender des Gremiums seit der ersten Stunde, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Rektor. Kobarg hofft, die Vernetzung mit der Wirtschaft gemeinsam mit Roos noch zu vertiefen und weiter auszubauen. Daran führe kein Weg vorbei für den Bestand im Wettbewerb um die besten Köpfe, bei Lehrenden und Studierenden.

Der neue HdM-Rektor lenkte den Blick ebenfalls in die Zukunft. Die größten Herausforderungen sieht Roos in der Bewältigung des erwarteten Studentenansturms im Jahr 2012. Dafür habe die HdM in den Bereichen Druck, Verpackung, elektronische Dienstleistungen (E-Services), Medienwirtschaft und Werbung tragfähige Angebote entwickelt und werde ihre Studienplatzkapazitäten ab 2007 um rund 20 Prozent ausbauen. Schwerpunkte setzen will der künftige Rektor außerdem beim Ausbau der internationalen Ausrichtung der Hochschule der Medien. Er möchte verstärkt englischsprachige Lehrveranstaltungen anbieten und die bereits vor 20 Jahren begonnene Partnerschaft mit China ausbauen und vertiefen. Er freue sich auf sein Amt und darauf, die Hochschule mit ihrem Potenzial gemeinsam mit Mitarbeitern, Professoren,



Prof. Dr. Uwe Schlegel,
Dr. Bernd Kobarg, Dr. Dietrich Birk, Prof. Dr. Alexander W. Roos (v.l.)
Foto: Michael Halfinger

Partnern, Freunden und Förderern voran zu bringen. »Es gibt Spannendes zu erleben und zu gestalten«, so Roos. Er betonte, dass der Veränderungsprozess in der Hochschullandschaft nicht nur eine Chance sei, die die HdM bewusst nutze. Er stelle zugleich einen Kraftakt dar, in den die Mitarbeiter eingebunden werden müssten. »Der Prozess hat gerade erst begonnen«, erklärte Roos. Die Prorektoren werden im November gewählt.

— In eigener Sache

Die Rubrik »Bibliotheksrecht«, zuletzt betreut von Herrn Prof. Klaus Peters, Fachhochschule Köln, war eine Weile verwaist und hat nun einen neuen Bearbeiter gefunden. Herausgeberinnen und Herausgeber von ZfBB freuen sich, Herrn **Andreas Richter** als ständigen Mitarbeiter gewonnen zu haben. Richter, geboren 1969 in Berlin, studierte an der Freien Universität Berlin Rechtswissenschaften und absolvierte sein juristisches Referendariat am Kammergericht Berlin. Von 1996 bis 1998 erfolgte die Ausbildung für den höheren Bibliotheksdienst an der UB der FU Berlin und der Bibliotheksschule in Frankfurt am Main. Im Anschluss an eine Fachreferententätigkeit an der UB Potsdam sowie der dortigen Leitung des Dezernats für Benutzungsdienste wechselte Richter 2002 als stellvertretender Direktor an die UB der TU Berlin.

Geburtstage

GEBURTSTAGE

— 85. Geburtstag

***BDir. u. Leiter a. D. Prof. Dr. phil. Kurt Reichenberger**, Kassel B d. Bundesarbeitsgerichts, Pfannkuchstr. 12, 34121 Kassel, am 21. Februar 2007

***BDir. a. D. Dr. phil. Hildegard Hegel**, Bonn UB, Luisenstr. 146, 53129 Bonn, am 28. Februar 2007

— 80. Geburtstag

***Dir. i. R. Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Paul Raabe**, Wolfenbüttel HAB, Roseggerweg 45, 38304 Wolfenbüttel, am 21. Februar 2007

— 75. Geburtstag

***OBR a. D. Dr. phil. Horst Dieter Reinhardt**, Mainz UB, Lion-Feuchtwanger-Str. 39, 55129 Mainz, am 5. Februar 2007

— 70. Geburtstag

***BOR i. R. Dr. phil. Eberhard Siebert**, Berlin SBB-PK, Salzunger Pfad 9, 12209 Berlin, am 3. Januar 2007

***BR Dipl.-Mineral. Heinrich Felser**, Kassel GHB, Am Schmiedeplan 18, 38239 Salzgitter, am 4. Januar 2007

***BOR a. D. Dr. Bernd Breitenbruch**, Ulm StB, Bahnwaldstr. 19/I, 89233 Neu-Ulm, am 6. Januar 2007

***Hofrat, Ltd. BDir. a. D. Dr. rer. pol. Karl Franz Stock**, Wienerstr. 260, A-8051 Graz, am 13. Januar 2007

***BDir. a. D. Dr. phil. Richard Mai**, München BSB, Ferdinand-Miller-Pl. 12 a, 80335 München, am 16. Januar 2007

***BDir. i. R. Dipl.-Ing. Werner Ascher**, Berlin UB d. TU, Leuchtenburgstr. 46, 14165 Berlin, am 25. Januar 2007

***Gen.Dir. i. R. Dr. jur. Antonius Jammers**, Berlin SBB-PK, Karwendelstr. 33 A, 12203 Berlin, am 2. Februar 2007

***BDir. i. R. Karl-Heinz Lemke**, Köln B d. Dt. Sport-HS, Sonnenblumenweg 4, 78479 Reichenau, am 14. Februar 2007

***BDir. i. R. Georg Malz**, Berlin UB d. TU, Springerzeile 6, 13591 Berlin, am 17. Februar 2007

— 65. Geburtstag

***Ltd. BDir. Dr. phil. Ulrich Schapka**, Tübingen UB, am 2. Januar 2007

Wiss. Ang. (DFG) Dr. phil. Hardo Hilg, München BSB, am 4. Januar 2007

***Ltd. BDir. Bärbel Schubel**, Freiburg UB, am 10. Januar 2007

Wiss. Mitarb. Dr. phil. Rita Widmaier, Hannover GWLB, Leibniz-Archiv, am 18. Januar 2007

***Ltd. BDir. Prof. Dr. theol. Gunther Franz**, Trier StB u. StArchiv, am 5. Februar 2007

OBR Dr. phil. Werner Paul Sohnle, Stuttgart LB, am 8. Februar 2007

***OBR Dr. theol. Richard Gerecke**, Hamburg SuUB, am 22. Februar 2007

OBR Irene-Annette Bergs, Karlsruhe LB, am 26. Februar 2007

— 60. Geburtstag

BOR Dipl.-Math. Peter Gruber, Berlin SBB-PK, Abt. Überreg. Bibliograph. Dienste, am 22. Januar 2007

BDir. Dr. jur. Harald Rehm, Bayreuth UB, am 24. Januar 2007

OBR Dr. rer. nat., Dipl.-Phys. Gerd Röndigs, Hamburg SuUB, am 24. Januar 2007

***Ltd. BDir. Dr. phil. Marion Mallmann-Biehler**, Konstanz Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ), am 12. Februar 2007

Wiss. Ang., Ref.-Leiter, M. A. Reinhard Supper, Berlin Bundesanst. f. Materialforsch. u. -prüfung (BAM), am 14. Februar 2007

Reg.Dir. Dipl.-Math. Klaus Marklein, Köln HBZ, am 28. Februar 2007



Andreas Richter

Foto privat

* Mitglied des Vereins
Deutscher Bibliothekare